

## HERSTELLERINFORMATION und GEBRAUCHSANLEITUNG

**PERFEKT 30**  
**PERFEKT 30 Ergo Click**  
**PERFEKT 30 NÖB**  
nach EN 361:2002

Vertrieb Österreich, Bayern, Südtirol:

☎ ++43 7242 615-0

☎ ++43 7242 60501

💻 [wirerope@teufelberger.com](mailto:wirerope@teufelberger.com)

Vertrieb übrige Länder:

☎ ++43 7242 413-0

☎ ++43 7242 413-169

💻 [fiberrope@teufelberger.com](mailto:fiberrope@teufelberger.com)



### ACHTUNG:

📖 **Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind** und entsprechende Kenntnisse haben bzw. unter direkter Überwachung durch solche Personen! Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Es darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden. **Vor Verwendung lesen und verstehen Sie diese Gebrauchsanleitung** und bewahren Sie sie mit dem Überprüfungsblatt beim Produkt auf!

### GEBRAUCH UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNG

#### Gebrauch:

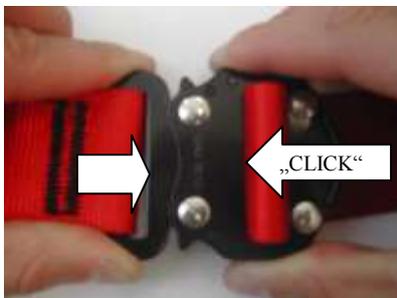
Auffangurte nach EN 361 dienen in erster Linie zu Auffangzwecken, d.h. sie unterstützen den Benutzer am gesamten Körper und halten ihn im Fall eines Sturzes bzw. nach dem Auffangen eines Sturzes.

1) Auswahl der richtigen Gurtgröße: Universalgröße

2) Korrekte Anwendung der Gurtverschlüsse und Verstellschnallen:

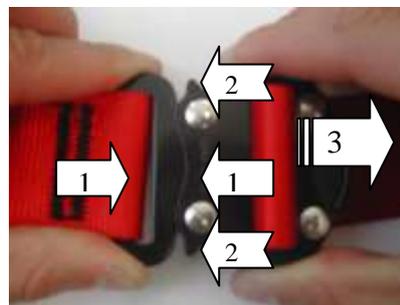
#### a. mit Ergo-Click Schnalle

Schließen der Schnalle:



Schnallenteile zusammenschieben bis zum „CLICK“ Geräusch und ordnungsgemäße Verriegelung/Funktion der Schnalle prüfen (Schnallenhälften ineinander frei beweglich, Zug an beiden Schnallenhälften)

Öffnen der Schnalle:



Schnallenteile zusammenschieben (1) und beide Entriegelungstasten gleichzeitig drücken (2), anschließend Schnallenteile auseinanderziehen (3)

Gurtverstellung (-anpassung):



Gurt durch Zug am Gurtbandende straffen



Gurt durch anheben der Schnalle lockern (Abb. B)

### ***b. mit 3-Step Schnalle***

Schließen der Schnalle



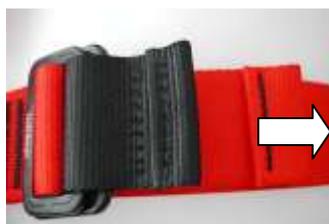
Abb. 1



Abb. 2

1. Loses Gurtende mit Durchsteckschnalle von unten durch O-Schnalle führen (Abb. 1)
2. Durchsteckschnalle parallel zu O-Schnalle ausrichten (Abb. 2)

Gurtverstellung (-anpassung)



Gurt durch Zug am Gurtbandende straffen



Gurt durch Zug an Lasche lockern

### **3) So legen Sie den Gurt richtig an :**

1. Gurt an der rückseitigen Auffangöse aus der Verpackung nehmen.
2. Brustband (schwarzes Gurtband mit Plastik-Steckschnalle) öffnen
3. Schultergurte (rotes Gurtband) anlegen
4. Brustgurt schließen (mit Plastik-Steckschnalle)
5. Beinschlaufen öffnen ( bei Version mit offenbaren Beinschlaufen), Gurtbänder zwischen den Beinen (im Schritt) nach vorne durchführen und Beinschlaufen wieder schließen
6. Beinschlaufen und Schultergurte anpassen (Gurt am Körper leicht anliegend, Auffangösen auf Höhe Brustbein bzw. zwischen den Schulterblättern)

#### 4) Verwendung der Auffang- und Halteösen:



Auffangeöse Rückenbereich  
(Stahlring mit Kennzeichnung A)



Auffangöse vorne  
(2 Textilschlaufen mit Kennzeichnung A)

**ZUR BEACHTUNG:** Bei Verwendung der Auffangöse im Brustbereich sind IMMER BEIDE TEXTILSCHLAUFEN GEMEINSAM mit dem Auffangsystem zu verbinden.

Der dabei verwendete Karabiner muss EN 362 entsprechen und sich im Belastungsfall selbständig längs der Belastungsrichtung ausrichten (Karabiner mit Öse oder Steg) – Abb. 1

Wenn ein Karabiner ohne Öse oder Steg verwendet wird, muss dieser zusätzlich zu den Anforderungen lt. EN 362 einer Querbelastung von mind. 13 kN standhalten. (Abb. 2 und 3)

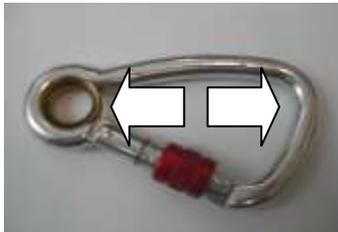


Abb.1



Abb. 2



Abb. 3

#### 5) So wählen Sie einen Anschlagpunkt:

Die Anschlageneinrichtung (Anschlagpunkt) für persönliche Schutzausrüstung muss nach EN 795 einer Kraft von 10 kN standhalten bzw. den Anforderungen lt. Gebrauchsanleitung des verwendeten Auffangsystems entsprechen. Der Anschlagpunkt sollte sich immer oberhalb des Benutzers befinden.

Die Verbindung zwischen Auffanggurt und Anschlageneinrichtung muss nach der für die jeweilige Anwendung anzuwendenden Norm geprüft sein (zB: Falldämpfer nach EN 355, mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher oder fester Führung nach EN 353-1/2, Höhensicherungsgerät nach EN 360).

Es ist für die Sicherheit wesentlich, die Lage der Anschlageneinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die **Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt** werden.

Es ist für die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen (**Verhinderung eines Aufpralls** auf dem Erdboden oder auf einem Hindernis.)

Als Körperhaltevorrichtung **in einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt** benutzt werden.

Verbindungsmittel dürfen nicht über scharfe Kanten geführt werden!

**Pendelbewegungen beim Fallen** sind durch geeignete Wahl des Anschlagpunktes zu vermeiden.

#### **Gebrauchseinschränkung:**

Führen Sie keine Arbeiten mit Auffangsystemen durch, wenn durch Ihre körperliche Verfassung Ihre Sicherheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!

Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen an Auffanggurten sind unzulässig und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

#### **VOR DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN!**

Vor dem Einsatz sind der Auffanggurt und das gesamte Auffangsystem einer **Sichtprüfung** zu unterziehen, um Vollständigkeit, gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen.

Alle Schnallen und Einstellvorrichtungen müssen regelmäßig überprüft werden.

Wenn die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden ist, ist sie sofort der Benutzung zu entziehen. Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuschneiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat.

Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den **Gebrauch mit anderen Bestandteilen** eingehalten werden: Alle anderen Bestandteile des Auffangsystems müssen zertifiziert sein und den entsprechenden Normen für PSA entsprechen. Durch Kombination von Ausrüstungsteilen, die eine sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigt wird, gefährden Sie sich!

Ein **Plan für Rettungsmaßnahmen**, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt, muss vor Verwendung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

## **TRANSPORT, LAGERUNG UND REINIGUNG**

Die Gurtbänder unserer Gurte bestehen aus PA oder PES. Die Wärmebelastung darf daher 100°C nie überschreiten. Durch Chemikalien kann das Material angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuschneiden.

Der **Transport** soll immer in geeigneter Verpackung erfolgen (geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit, Chemikalien, UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen, usw.)

### **Lagerbedingungen:**

- trocken und sauber
- bei Raumtemperatur
- geschützt von Licht (UV-Strahlung, Schweißgeräte..)
- fern von Chemikalien (Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase...) und anderen aggressiven Bedingungen
- geschützt von scharfkantigen Gegenständen

Zur **Reinigung** verwenden Sie lauwarmes Wasser und Feinwaschmittel. Anschließend ist die Ausrüstung mit klarem Wasser auszuspülen und vor der Lagerung zu trocknen. Der Gurt ist auf natürliche Weise zu trocknen, nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Zur **Desinfektion** dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gefährden Sie sich selbst!

## **REGELMÄßIGE ÜBERPRÜFUNG**

Die regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung ist **unbedingt notwendig**: Ihre Sicherheit hängt von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung ab!

**Vor und nach jeder Benutzung** sollte die Ausrüstung auf Beschädigungen (z.B. Abrieb, Schnitte, Risse,...) überprüft werden. Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung! Beschädigte oder sturzbelastete Systeme sind der Verwendung sofort zu entziehen.

Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 **mindestens alle 12 Monate** von einer sachkundigen Person und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen (Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt) zu führen. Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit, Verschmutzung, richtige Zusammensetzung.
- Kontrolle der Etikette: ob vorhanden und lesbar ( CE-Kennzeichnung, Herstelldatum, Seriennummer, EN-Norm, Hersteller, Bezeichnung,.....)
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen,.....
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen, Verfärbungen,.....
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle des Zustandes und der Vollständigkeit der Endverbindungen: Nähte(z.B. kein abgescheuertes Nähgarn), Spleiße, Knoten ( kein Auseinanderrutschen, Lockerung,...).
- Kontrolle aller Gurtverschlüsse auf ein einwandfreie Funktion (zb. ordnungsgemäße Verriegelung)

Auch hier gilt: Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

## **INSTANDHALTUNG**

Instandsetzungen und Veränderungen am Produkt dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

## **LEBENSDAUER**

Bei seltenem Gebrauch kann die Lebensdauer (Verwendungsdauer) für textile Sicherheitsprodukte aus eigener Produktion (ab Herstelljahr 2006) bis zu 10 Jahren betragen. Bei intensivem Gebrauch reduziert sich die Lebensdauer erheblich. Entscheidend für die Lebensdauer ist ausschließlich der Zustand des Produktes zum Zeitpunkt der Überprüfung unter Einhaltung der definierten Überprüfungs- bzw. Ausscheidungskriterien.

## **Kunststoff- oder Textilprodukte sind generell 10 Jahre ab Herstellungsdatum auszuschneiden** **Beschädigte oder sturzbelastete Produkte sind der Verwendung sofort zu entziehen**

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann ausdrücklich nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B. (unvollständige Liste!) Lagerbedingungen; UV-Strahlung; Intensität und der Häufigkeit des Gebrauches; Wartung/Pflege; Witterungseinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Schnee; Umgebung wie Salz, Sand, Chemikalien, ... abhängt.

Die Lebensdauer kann sich unter außergewöhnlichen Umständen auch auf eine einmalige Verwendung reduzieren bzw. die Ausrüstung kann eventuell sogar schon vor der ersten Verwendung unbrauchbar werden (z.B. bei Beschädigung am Transport)

Generell gilt: Wenn sich der Anwender aus irgend einem - im ersten Moment auch noch so unbedeutendem - Grund nicht sicher ist, dass das Produkt entspricht, ist es aus dem Verkehr zu nehmen und von einer sachkundigen Person zu prüfen. Scheiden Sie ein Produkt, das Abnutzungen zeigt, aus.

## **ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG**

### ETIKETTE (Symbolfoto)



1. Hersteller oder Inverkehrbringer des Produktes
2. Bezeichnung (Name) des Produktes
3. Norm(en), nach denen das Produkt geprüft ist
4. Herstellungsdatum (Baujahr)
5. Seriennummer, fortlaufend (3- oder 4-stellig)
6. Größenangabe
7. CE 0408 bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstung). Die Nummer bezeichnet das Prüfinstitut (0408 für TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, Krugerstraße 16, A-1015 Wien).
8. Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.
9. Es werden die europäischen Standardsymbole für die Wäsche und Pflege von Textilien verwendet.